Grundkapital nicht antasten würden? Er sagte: Mindestens ½ Million Dollar im Jahr. Ich glaube, mit ein wenig weißem Papier und einer Schreibmaschine und ein wenig freundlichem, aber nicht grimmigem Wodka und Jack Daniels würden wir schon zurechtkommen. Geld ist sehr wichtig, nicht ausnahmslos wichtig, aber es hilft ungemein. Falls E. und ich die Willensstärke besitzen, unsere Berühmtheit aufzugeben, können wir in mehr als großzügigem Komfort leben.

SEPTEMBER

Donnerstag, 11. 9. (Bell Inn, Aston Clinton) Ich habe den Großteil des Tages und die halbe Nacht gelesen (4.30 Uhr), ein Buch von Carlos Baker über Ernest Hemingway. Ich hasse E. H., seit ich ungefähr mit 14 „Wem die Stunde schlägt“ gelesen habe. Die schreiende Sentimentalität dieses Mannes hat mich beleidigt und tut es immer noch.

Ich verstehe nicht, warum „Kritiker“ seinen „kritischen Realismus“ loben. Ich habe eher den Eindruck, dass er ein romantischer Blödmann war. Er war ein Blödmann erster Ordnung und ein Oscarprämierter Sentimentalist. Und trotzdem liebte ihn jeder, der ihn kannte und den ich kenne – selbst der geheimnisvolle Archie MacLeish. Während ich das Buch lese, bemitleide und verachte ich ihn abwechselnd, aber noch immer wird mir schlecht, wenn darin aus seinen Werken zitiert wird. Ich lese es heute zu Ende. Eines Tages, vielleicht schon bald, werde ich mir sein Gesamtwerk im Taschenbuch kaufen (einen festen Einband verdient er nicht) und es durchackern. Am besten, wenn ich Verstopfung habe.

Montag, 29. 9. Vor ein paar Jahren unterhielt ich mich mitten in der Nacht mit E. über dies und das, und sie fragte, ob ich noch irgendwelche Träume hätte, kleinere, realisierbare. Ich dachte nach und sagte ja, ich hätte einen kleinen, aber dafür sei es jetzt zu spät. Was war es denn?, fragte sie. Ich erklärte ihr, dass ich als Kind den Traum gehabt hätte, die gesamte Everyman’s Library zu besitzen. Eintausend durchnummerierte, glänzende Bücher mit gleichem Einband, und als ich etwa 12 war, begann ich, sie zu sammeln. Als ich in meinen Zwanzigern war, hatte ich ungefähr 300 oder so. Und dann änderte Dent-Dutton zu meinem Entsetzen das Format – und sie waren nicht mehr alle gleich. Manche waren hoch, andere mittelhoch, und andere gab es weiterhin in der alten Größe. Ohne ein Wort zu mir zu sagen, schrieb E. an Dent-Dutton und fragte, ob sie wohl alle Bücher in der ersten Taschenbuchgröße auftreiben könnten. Es dauerte sehr lange, aber sie haben sie alle gefunden. Dann ließ E. sie in verschiedenen Farben in Kalbsleder binden – Rot für Romane,

Bestseller

Belletristik

1 (1) **Jussi Adler-Olsen**
Erwartung
dtv; 19,90 Euro

2 (2) **Khaled Hosseini**
Traumsammler
S. Fischer; 19,99 Euro

3 (3) **Ferdinand von Schirach**
Tabu
Piper; 17,99 Euro

4 (–) **Rebecca Gablé**
Das Haupt der Welt
Ehrenwirth; 26 Euro

Historische Fakten, fiktive Handlung: Roman über das frühe Mittelalter in Deutschland

5 (4) **Timur Vermes**
Er ist wieder da
Eichborn; 19,33 Euro

6 (5) **Daniel Kehlmann**
F
Rowohlt; 22,95 Euro

7 (6) **Dan Brown**
Inferno
Bastei; 26 Euro

8 (9) **Ian McEwan**
Honig
Diogenes; 22,90 Euro

9 (–) **Frederick Forsyth**
Die Todesliste
C. Bertelsmann; 19,99 Euro

10 (17) **Karen Rose**
Todeskind
Knaur; 19,99 Euro

11 (18) **Atze Schröder**
Und dann kam Ute
Wunderlich; 19,95 Euro

12 (7) **Nina George**
Das Lavendelzimmer
Knaur; 14,99 Euro

13 (13) **Sven Regener**
Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt Galiani; 22,99 Euro

14 (16) **Kerstin Gier**
Silber – Das erste Buch der Träume
Fischer JB; 18,99 Euro

15 (8) **Joël Dicker**
Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert Piper; 22,99 Euro

16 (12) **Uwe Timm**
Vogelweide
Kiepenheuer & Witsch; 19,99 Euro

17 (10) **Karin Slaughter**
Harter Schnitt
Blanvalet; 19,99 Euro

18 (11) **John Grisham**
Das Komplott
Heyne; 22,99 Euro

19 (–) **C. J. Daugherty**
Night School – Denn Wahrheit musst du suchen Oetinger; 18,95 Euro

20 (–) **Susanne Fröhlich**
Aufgebügelt
Fischer Krüger; 16,99 Euro